

ANTS

2. Ausgabe
Augsburg

FIRST BAYRISCH. SCHLAFENDES FANZINE

UK SUBS

SWISS PUNK

Ski

ES FANZINE

stark

SKINHEADS

Skinheads

DISCO-WARRIORS

PIEGGAE

London

Skinheads
DISCO-WARRIORS
REGGAE
London

REGGAE
in London

Viele Rezepte

Peepshow

YETI
Der Schneemensch

**BENEFIT
KONZERT
MUNICH**

Glueams

Schweine
und x
mehr

GUMMI

ANTH

Sex
PISTOLS

Im ARIO

Hallo-Gen

LEUTE, warum seid ihr so schreibfaul ? Es gibt doch bestimmt ein paar von euch, denen irgendwas an ANTS nicht passt ?! Doch Hellseher sind wir nicht ! Andererseits bedanken wir uns für die paar wenigen Kritiken, und wir hoffen, daß es in Zukunft mehr werden!

Aufgrund einiger Anfragen über Veranstaltungen haben wir uns dahintergeklemt. Wir haben Zusagen von Amateur-Punk-Bands aus Augsburg, München und der Schweiz, doch es fehlen Konzertmöglichkeiten. Es wäre nicht schlecht, wenn ihr uns bei der Suche (Kreis Augsburg-München) helfen würdet. Informationen schreibt bitte an die ANTS Zentrale. Auch Schlachthöfe und Tiefgaragen geeignet. Das Spektakel soll im Januar, bzw. Februar stattfinden.

Ferner sind wir auf der Suche nach sehr billigen, gebrauchten Instrumenten (Micro, Baß, Gitarren, Schlagzeug und Verstärker). Wer was weiß, oder was hat, soll uns das mitteilen! wir warten ! (Auch auf Leute, die gerne beim Festival mitmachen möchten !)

So long,

ANTS

ANTS sind

Ralph ANT

Günter ANT

Archie ANT u.

Vari - ANT

*Ein ANT kann
man nicht werden
als ANT kommt man
auf die Welt !*

Konnektschen

ANTS - ZENTRALE

Ralph Wonisch

Jakoberstr.15

8900 Augsburg 1

Aufgrund von ein paar Casettenbestellungen

möchten wir nochmal aufmerksam machen :

WIR BESPIELEN CASETTEN ! Schickt uns einen 5,- DM Schein pro Casette und eine Liste von Songs. Neben den "handelsüblichen Gruppen haben wir viele Raritäten (Punk).

Außerdem / Reggae / Skinhead-Reggae / Stooges / Iggy / Pistols etc.

live

(Auflage 300)

*In diesem
Heft 4 Seiten mehr*

BENEFIZKONZERT

SCHWABINGER
BRÄU

Schnell lesen

THE RESISTERS, CHARGE, Punk

• So 28. Oktober

Resisters und Charge waren angesagt. Ab ca. 19.00 Uhr füllte sich der Saal mit Punks und New Wavelern (bzw. Discos und anderen Scheißern).

Der erste panische Vorfall war, als ein Plastikbecherchen zufällig genau auf das Köpfchen der Saalinhhabers fiel. Mr. Schwabingerbräu mußte sich natürlich gleich empören und gebärdete sich enorm. "Polizei, Polizei, das Konzert muß unter Polizeischutz laufen," schrie er und wollte den Übeltäter rauswerfen. Er drohte damit, daß das Konzert abgesagt werden sollte (kein Witz,- Tatsache). Aber alle Punx hielten zusammen und meinten, er solle doch ruhig das Konzert abblasen! Von einem Typ (Hallo Siggie) wurden auch noch Personalien aufgenommen, weil er angeblich alle Wände im Schwabingerbräu verschmiert hätte, usw usw.

Die erste Gruppe "Resisters" spielte New Wave. Mir hat's nicht gefallen, aber ein paar Kids fuhren auf den Sound schon etwas ab. Die Resisters wurden vor 2 Jahren gegründet und wollen ihre starken politischen und sozialen Interessen verkünden. Die Verkündung dauerte zu lange, um so mehr freute man sich auf die zweite Band "Charge".

~~Arbeitslos~~

Charge, 19-20 Jährige spielten total schnell und hart.

1977 im Sommer traten sie zum erstenmal auf und spielten

bis jetzt in Kneipen, Clubs und Rock-Against-Racism-Festivals

ca. 250 mal. Vor der Bühne war mächtig was los. Viele kurze und hektische Songs sorgten für

Pogo. "Leave me alone" war ein superstarker Song der durchaus mit Sham's

1 hatte Supertramp

oder Angelic Upstart's "Leave me alone" konkurrieren konnte. Bleibt zu hoffen, daß bald ne Platte von Charge kommt.

Fazit: Wir hoffen, auf gute glückliche dicke Kinder im neuen Uni - Kindergarten !

SKINHEADS

Thema des Tages

Die ersten großen Skinhead-Bewegungen waren 1969 in GB. Die Motivation war die gleiche wie 76/77 beim Punk. Die Skinheads kamen aus den untersten Schichten, waren wirklich arm und hätten sich nicht so wie einige Punks heute teure Kleidung aus dem Mc Laren Shop kaufen können. Die Jugendlichen schoren sich die Köpfe kahl um Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Die Kleidung (aufgerollte Jeans oder Ami-hosen mit dünnen Hosenträgern und schweren Boots) reichte nicht aus. Sie wollten offen gegen die ganze Scheiße rebellieren. Sie hatten keine neue Musik entwickelt, daher konnte mit ihnen kein Geld gemacht werden (wie beim Punk); von den Skin-Bewegungen hörte man nicht viel, im Ausland gar nichts.

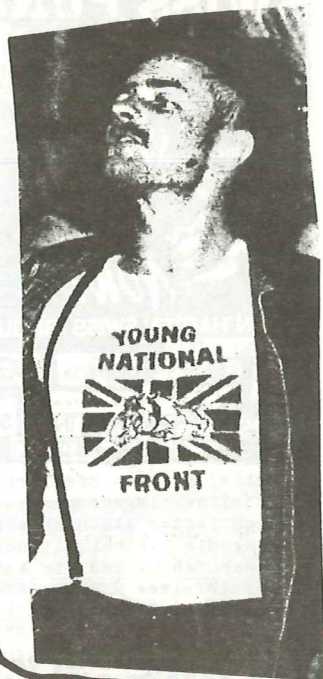
Erst 1976 wurden die Skinheads durch den Punk bekannt. Die Punks protestierten gegen den Dreck und die Skinheads schlossen sich an. "Vereint gegen..." das war die Parole. Als sich dann aber bekanntlich der Punk in eine ziemlich kommerzielle Sache entwickelte, sah man die Skins immer mehr abseits. Sie wollten der Kommerzialisierung entgehen.

Da ~~die~~ ein großer Teil der Skinheads für die NF (National-Front) ist, werden sie von den meisten Punks gehaßt (Rock-against-Racism-Konzerte, Anti-Nazi-Festivals). Die Skins andererseits verachteten diese neuen vermarkteten Boutique-Punks. So kam es 78 zu tausenden von Fights zwischen Punks und Skins. Es ist jetzt 1979 zwar ein bißchen ruhiger geworden, aber Schlägereien gibts immer noch. Besonders auf Konzerten von verschiedenen Punk-Bands die zu Idealen für die Skins wurden (Angelic Upstarts, Sham 69 etc.). Die Punks wurden auf solchen Gigs regelmäßig verdroschen. "Sieg heil, Skinheads" ist der Schlachtruf!

Das war auch ein Grund dafür, daß allmählich die punks von der Straße verschwanden.
Anstatt zur Schere griffen die Punks zum Rasierapparat und schoren sich einen kahlen Kopf.

Konzerte x der Upstarts zum B. wurden nur noch von wenigen Punks besucht. Auch der Song von Sham "If the Kids are united" - never be devided, führte nicht zum Ende dieser Unruhen.

Aber keine Angst, man kann schon noch nach London fahren. Viele Skinheads sind o.K. . Ich habe auch schonmal mit nem halben Dutzend im Londoner Busbahnhof übernachtet, und lebe immer noch!



Swiss Punk

إذا فشيء في زيادة الاسعار

Nach ziemlich chaotischer Fahrt mit unserem Vari-Ant fanden wir zwei Stunden vor dem Beginn die Bude. Von außen sahs ziemlich beackakt aus, wie ein Kongressaal. Der Eingang füllte sich langsam mit gröhrenden Punks, unter anderem auch mit uns aus München bzw. Augsburg. Die ganze Organisation war Mist; ca. 1 Stunde

mußte mann warten bis die Schweizer mit ihren Eintrittskarten etc. durchblickten. Das war fast noch schlimmer als bei uns in Deutschland auf den Ämtern. Im Vorraum konnt man Schweizer Fanzines, Platten u. Badges kaufen während auf der Bühne noch der Soundcheck vorgenommen wurde.

Die erste Gruppe (Safety Pins) begann mit powervollem Punk, die aber die Gesamtheit des Publikums nicht mitreißen

SWISS PUNK

gratis

DAS
FANZIN
ZUM
FESTIVAL

HERSAG CHÄLLER
EMMEN
BEI LUZERN
Freitag, Samstag
2./3. November 1979



MIT DEN HARTEN SWISS GROUPS!

RUDOLF DIETRICH

FRESH
SWISS

SAFETY EINS

SpERma

CRAZY

CHAOS

LIARS

technicolor

TNT

SICK

SOZZ

HEXAN

konnte. Das lag aber einzig daran, daß sie die erste Gruppe waren und die Kids noch nicht angeheizt waren. Alle Gruppen an diesem Abend spielten ziemlich lange, je 50 - 70 Minuten.

Es traten noch SPERMA, HEXAN 5, SOZZ, TECHNICOLOR und IV -Sex auf! Alle Bands waren echt stark, die eine gut, die eine besser. SPERMA die schon 2 Platten herausgebracht haben, sind komischerweise live nicht so gut wie auf den LP's gewesen; obwohl sie im August beim Züricher Festival vor 12000 Zuschauern unter anderem mit Siouxsie and the Banshees ein Riesen Erfolg hatten. Herauszipicken wären auch die IV-SEX. Sie legten die schnellsten Songs hin und beeindruckten durch die Action auf der Bühne. Jedoch mußten sie nach drei Songs von der Bühne gehen, weil irgendetwas an der Gesangsanlage nicht stimmte. Dieser Fehler wiederholte sich leider viel zu oft.

Da die meisten Punks nicht als Z Luzerner kamen, sondern aus der ganzen Schweiz und sogar Spanien wurden von den Organisatoren ein leeres Haus in der Innenstadt ausfindiggemacht. Dort sollte man pennen können; aber was dort geboten wurde, war zu stark zum ein-

schlafen. Nach ziemlich langer Suche des Schuppens wurden erstmal ein paar Fensterscheiben eingeschmissen. Es waren ca. one hundred Punks unterwegs. Da wars natürlich lauter als nach einem Gig von Karel Gott. Einige Nebenbewohner hatten sich über die Lärmbeästigung mitten in der Nacht aufgeregt und die gute alte Polizwei angerufen; - und die kamen geschwind. Da die Inneneinrichtung (Wandregale und Fenstersimse) auch noch demoliert wurde, sah alles a bißl verherend aus. Jedoch einigte man sich mit der Polizei, daß man die Unterkunft behalten könne, jedoch nur wenn Ruhe herrsche.

Am nächsten Tag sah man in der Innenstadt an jeder Ecke Punks, was sehr gut zum Stadtbild passte. Um 15.00 Uhr begann der 2. Teil des Festivals. Die Gruppe Chaos machte den Anfang. Sie lieferte gleich genehme Stimmung. Chaos ist ja nicht unbekannt, auch sie haben schon Plattenaufnahmen gemacht.

Die "Freshcolour" war wohl den meisten Punk bekannt, sei es durch mehrere Auftritte in der Schweiz oder ihren Single's "No Chance" und "Lady Shiva". Danach kamen die Glueams. (Siehe auch eigenen Bericht ein paar Seiten weiter /d.Red.) Die Sängerin legte richtige Power vor und heizte mächtig ein. Später kamen die "LIARS" auf die Bühne. Lange genug steckten die vier Boys im Keller und übten und übten auf ihren Instrumenten, wobei die Anlage mehreremale kaputt ging. Aber jetzt bei ihrem ersten Auftritt im Emmen lag ihnen nichts mehr im Wege und sie trugen ihren fetzenden, zerstörerischen und anarchistischen Sound in der Öffentlichkeit vor. Titel wie "Money Makers" oder "Anarchy" (keine billige Pistoliskopie sondern bezogen auf die schweizer Szene) fetzten göttlich ab, daß kein Auge mehr trocken blieb.

Die Gruppe "CRAZY" pflegte wohl am meisten Kontakt mit dem Publikum. Der Sänger zwar ein bißchen aufgeblasen spornte die Kids dazu an, auf die Bühne zu kommen. "Ich will frei sein, tun was ich will", schrie er immer wieder ins Micro. Dann sprang er mit dem Microfon ins Publikum und sang dort weiter. Die Pogomasse umringte ihn und es war much Fun! Bei dem Lied "Lüge kam noch ein MXX Mitglied der Gruppe "CHAOS" auf die Bühne und sang bzw schrie mit. Nach den CRAZY kamen "KRAFT DURCH FREUDE" und zum Schluß die Gruppen "SICK" und "TNT". Diese zwei Gruppen waren wohl mit die stärksten Bands. Besonders "SICK" hat mir gut gefallen. Mit neuer Besetzung, dem Sänger, einem Skin hatten sie den Powertypen. Sein erster Auftritt - aber der war schleudernd! Er sprach kurz über die Lieder die er sang, was dem



Publikum besonders gefiel, Kein Lied war langsam. Bei "Never too late" sang das ganze Volk mit, da es schon durch Platte bekannt wurde. Ohne groß zu übertreiben, würde ich Vergleiche mit den ANGELIC UPSTARTS ziehen. Abschließend möchten wir sagen, daß dieses Festival spitze war, und locker mit England konkurrieren könnte. Die schweizer Szene ist echt gut und es bleibt zu hoffen, daß bei uns, im schönen Bayernland, auch mal so etwas läuft (siehe Hallogen). Kontakte mit Safety Pins, IV-Sex und den Sick haben wir und hoffen, daß wir noch mehr schweizer Gruppen dazu bewegen können nach Deutschland zu kommen.

Thema: Nix als 'Arger' mit Disco-Warriors!!

Seit geraumer Zeit muß man sich wieder vieles auf unseren Straßen bzw. Gehsteigen gefallen lassen. Die Disco-Warriors sind unterwegs!

Mit ihren Rollschuhen schneiden sie uns, wenn wir gemütlich Schaufensterbummel machen, oder Weihnachtseinkäufe tätigen möchten tun wollen. So kann das nicht weitergehen! Wir müssen uns etwas einfallen lassen, z.B.

- 1) Abgestellten Rollschuhen muß man die Luft aus den Rollen lassen!
- 2) Bremsschwellen an den Gehsteigen anbringen!
- 3) Lasso kaufen und Warriors einfangen (tot oder lebendig)!
- 4) Stacheldraht über dem Boden spannen!
- 5) Geeignete Wurfgegenstände bereit halten!
- 6) geöffnete Gully-Deckel tarnen!

Sollten diese Maßnahmen erfolglos bleiben, Broschüre beim Bundesverkehrsministerium/Abt. Disco-Warrior-Abschirmdienst anfordern.

ACHTUNG: Disco-Warriors, die mit Baseball-Schlägern bewaffnet sind, sind zum Abschuss frei gegeben!

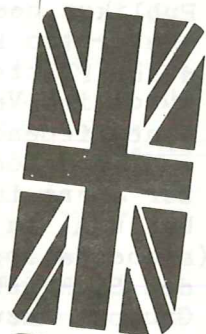
Man hört sie schon von weitem gröhlen: "Wir sind die Warriors, und wollen weiche Wäsche waschen!"



i'm
SICK
OF
You

Der Wahnsinn

THE TRIAD LEISURE CENTRE
SOUTHMILL ROAD, BISHOPS STORTFORD
PROUDLY PRESENTS
AN EASTER MONDAY SPECTACULAR
U.K. SUBS
THE CROOKS
THE BOOKS
64 SPOONS
SPECIAL GUEST APPEARANCE
SCANDAL
BETWEEN 3.30 - 4.30 p.m.
doors open 2.30 - 11.00 p.m.
ADVANCE TICKETS £1.35
TICKETS ALSO AVAILABLE AT THE DOOR



England

London

"Fucking Bullshit, ihr könnt umkehren, das Ding fällt aus," war das erste, was wir von entgegengekommenen Punks zu hören bekamen! Schockiert fragten wir, ob sonst noch irgendwo Hektik wäre. So'n Typ antwortete "Nee, scheiße heute nicht, doch morgen spielen die U.K. Subs außerhalb von London. Bereitwillig lud er uns noch auf eine Dose Bier in seinen Schuppen ein. Er entpuppte sich als Leader einer eigenen Band "Epileptix". Aufgund von Infos, die wir von Dave am Vorabend erhielten, kamen wir gut in Bishops Stortford an.

Schon in der Bahn trugen wir einige Typen, mit denen wir unseren Spaß daran hatten, mit leeren Bierdosen um uns zu werfen und später Autos mit Klopapierrollen zu tracktieren. Auch Moped-Fahrer mußten von einigen aggressiven Kids Hiebe mit Brettern einstecken.

Der Ort des Geschehens entpuppte sich als ein altes Fabrikgebäude, das innen wirklich genehm hergemacht war.

Vor den U.K.Subs spielten allerdings noch drei weitere Gruppen. Den Anfang machte eine Gruppe, die mit Punk, bzw. New Wave nur im entferntesten Sinne etwas zu tun hatte, was dann auch wütende Proteste seitens der Punks

zur Folge hatte. Die zweite Band beeindruckte durch einstündigen Soundcheck und beschissenem Holzhammersound. Eine Flut von Bierdosen wurde auf die Bühne losbombadiert. Der empörte Schlagzeuger zog sich dadurch eine leichte Platzwunde über dem Auge zu. Hektisch wurde es erst als die dritte Band eine recht wilde Nummer abzog. Die CROOKS spielten einen Sound wie früher die JAM, verdammt gut und chaotisch. Einige Leute begannen schon mit Pogo, aber man merkte doch, daß das Publikum nur wegen der Subs gekommen war! Zum Schluß, fragte der Sänger noch einige Leute, wo sie herkämen. Die meisten aus London worauf er mit einem schmutzigen Lächeln erwiderte: "Tja Leute, Pech gehabt, zurück kommt ihr nicht mehr, da hat nämlich so'n Saftarsch den Zug in die Luft gejagt!"

Dann endlich, nach stundenlangem Warten, betraten die UK SUBS die Szene.



Überrascht stellten wir fest, daß wir gerade noch vorhin mit einem der Typen rein zufällig an der Bar standen und Bier gesoffen haben.

Ohne -Soundcheck starteten sie sofort mit "B I C". Der Saal verwandelte sich in eine wilde, auf-und ab-springende Meute. Jeder kennt die SUBS als eine Band, die mit harten, schnellen Rhythmus zum Wahnsinn treibt. Mit bekannten Reißern, wie "C I D", TELEPHONE NUMBERS, "I LIVE IN A CAR" heizten sie allen mächtig ein. Ein Skinhead sprang fast waagrecht in die Luft und gröhlte

Fazit: Solange es noch solche Power-Punk-Bands wie die UK SUBS gibt, stirbt der Punk NIE !!!

WATFORD Red Lion: THE
WESTON-SUPER-MARE W
JOHNNIE RAY
WEYMOUTH Steering Whe
WINCHESTER Riverside Int
WOI VERHAMPTON Rose & Crown: JOE STEAD

/d. Red.

HAGGETT BAND
BRADFORD University: RADIO STARS
BRIDPORT Bull Hotel: THE FANS
BRISTOL Blue Lagoon: ASWAD
BRISTOL Crown Cellar Bar: THE WILD BEASTS

WISLAW
WHITE
WOLVE
YORK R

Motorradfahrer mit Minderwertigkeitskomplexen ??!

(NEIN)

Wie kürzlich in der neuen Ausgabe der "QUICK" zu lesen war, sind Motorradfahrer Raser, haben Minderwertigkeitskomplexe und fühlen sich feminin veranlagt! Dieser Artikel gehört in den Arsch gesteckt, da er typische abgefuckte bürgerliche Spießereien widerspiegelt. Er ist ein Angriff gegen alle denen Zweiräder ans Herz gewachsen sind. Mit solchen Schmierereien wird sich an der alten Meinung 'Motorradfahrer seien durch die Bank gewalttätige, aggressive und wahnsinnige Rockertypen', recht wenig ändern! Eher das Gegenteil wird dadurch bewirkt.

DER
BÖSE
FINGER!

Was Autofahrer im Allgemeinen von Motorradfans halten, ist ja wohl bekannt! Es ist schon ein starkes Stück, nur die Fahrer von Krafträdern als Verkehrsrowdies darzustellen, die mit ihrem "Geschwindigkeitswahn" andere gefährden! Wieviele Kinder und auch Erwachsene Fußgänger wurden schon von besoffenen Wagenlenkern angefahren, oder getötet? Ein Motorradlenker, der sich selbst nicht in der Gewalt hat, gefährdet dadurch hauptsächlich nur sich selbst!

Wie oft wurden schon von Autofahrern Unfallfluchte begonnen? Dies ist bei einem Motorrad gar nicht so einfach. (ein Kraftrad fällt bekanntlicherweise schon bei leichten Kollisionen um) Vor allem wieviele Unfälle zwischen Motorrädern und Autos gehen auf das Konto der Blechkarossen-Driver? Nach Meinung von Fachleuten, die mit der Materie vertraut sind: 70-80 % !!

Das Prinzip ist denkbar einfach: GRÖßERE BOMBEN GRÖßERER SCHADEN !!

Was das feminine Feeling der Zweiradfahrer angeht, kann ich über ähnliche Behauptungen nur lauthals loslachen. Wir kennen keinen Motorradtypen in allen Altersstufen dersch weibisch fühlt. Eher im Gegenteil. Die Frage liegt nah, welchen Gedankengängen ein solcher Scheiß entwichen sein könnte?

Über Minderwertigkeitskomplexe jedoch können sich auch die Autofahrer nicht beklagen. Gilt bei

denen auch nicht das Motto: JE DICKER mein Karren, desto besser !" Es gibt genügend Autofahrer, die ihr Auto hauptsächlich zum Weiberabschleppen gebrauchen, und da reicht kein Goggo aus.

Tatsache ist, Motorradfahren entlasten die Straßen ist spritsparender und vor allem schöner als in einer Konservendose zu braten! Der Neid der anderen ist uns gewiß, doch wir scheißen drauf. Und wenn wir mal zu schnell fahren, so sind wir auf keinen Fall die einzigen Verkehrsteilnehmer die das tun! Autos werden viel öfters wegen überhöhter Geschwindigkeit gestoppt !

Reggae - on the Streets

VV oder Roots + Reggae in London

Bei unserem letzten London-Trip, wollten wir nicht versäumen, am Samstag, den Flohmarkt in der Portobello-Road aufzusuchen. Die Hauptattraktion an diesem Samstag war für uns, daß so ein paar Typen einfach mitten im Markt, an einer Straßenkreuzung, Verstärker aufgebaut haben und wie wir vorbeikamen gerade den Soundcheck machten. Inzwischen sammelten sich die unterschiedlichsten Leute an, ein paar Punks, viele Touristen eine Gruppe von Skinheads, mehrere Schwarze (mit Dreadlocks) und nicht zuletzt auch mehrere seriöse Briten(Rentner). Da die Musiker Rastas waren, war die Musikrichtung kein Geheimnis mehr. Wir waren aber dennoch überrascht als sie plötzlich zu astreinen Reggae-Sound den Text von "My Way" sangen. (Die Nummer kam so an, daß sogar von manchen Oldtimern im Publikum Frankie's oder Elvis` Schnulzenfassung (kotch) vergessen wurde). Das Publikum wurde immer größer;- da war die Negermammi die mit ihren drei Kleinen im Rythmus schaukelte, daneben Punks, die flippten und ein alter Penner ließ sich tanzend bzw. torkelnd einfach vor der Gruppe auf den Boden fallen, zog Schuhe und Socken aus, und blieb bis zum Ende des Konzerts liegen. Die Band spielte mit riesiger Power einen guten Song nach dem anderen(ich



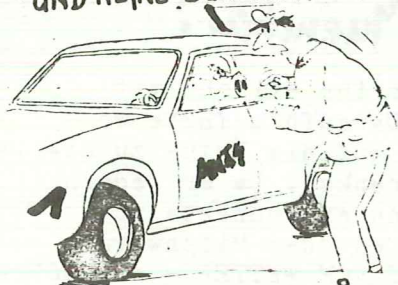
kannte zwar keinen dem Titel nach - aber egal).
 Als die Gruppe nach ca. 30 Minuten aufhören wollte
 (die ganze Straße war inzwischen mit Zuschauern ver-
 stopft) ließ sich die Band von der begeisterten Menge
 noch zu einer Zugabe bewegen. Sie sangen das nicht nur
 (fucking !) Boney MM(Spezi) -Fans bekannte Lied: Brown
 girl in the rain, sondern spielten in einem 1-A-Reggae-
 Sound ihre eigene Version.
 Mir ist klar, daß ich nicht vermitteln kann, was für
 eine angenehme Stimmung bei diesem X Straßenkonzert
 herrschte; sowas muß man selbst erleben.

PS. auf den Verstärkern stand der Name LEGGO , nehme an
 daß die Gruppe so heißt !

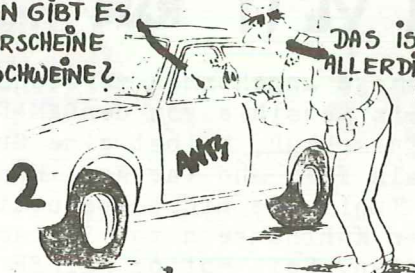
Schwein gehabt!

Meitinger Schweinemarkt vom 8. 11. Zufuhr:
 49 Saugschweine. Preise je Paar 200-240 DM. Han-
 del lebhaft, ger.

SOFORT AUSSTEIGEN.....
 UND KEINE DUMMHETEN !!



MEINEN FÜHRERSCHEIN?
 SOLL DAS EIN WITZ SEIN? SEIT
 WANN GIBT ES
 FÜHRERSCHEINE
 FÜR SCHWEINE?



DAS IST
 ALLERDINGS
 WAHR!

SO'N QUATSCH... EIN
 SCHWEIN MIT FÜHRERSCHEIN!

! Hi...hihi...
 HO...HO..!

HA! HAHA...



HA...HAHAHA...



Der große YETI - Report ! *Endlich*

ES GIBT IHN WIRKLICH, -YETI ANTS haben ihn im Himalaya aufgestöbert !

§ Wir können hier erstmalige Forschungsberichte vorlegen. Das Interview fand in Nepal statt !

ANTS: Gibt es Sie wirklich?

YETI: Ja !

A.: Seit wann ?

Y.: Seit der letzten Eiszeit !

A.: Sind Sie aus Schnee, oder Eis, oder Was ?

Y.: Ich bin TIEFKÜHLER und schmelze sofort, bei höheren Temperaturen !

A.: Würden Sie mitkommen, wenn wir eine passende Tiefkühltruhe finden ?

Y.: Ja, Eisklar !

Ein Gigant kommt

YETI

Der Schneemensch

Und YETI kam nach Muenchen !

Im Damage angekommen verwechselten ihn etliche mit Captain Sensible von den DAMNED . Daraufhin faßte er den Entschluß, selbst eine Gruppe auf die Beine zu stellen (Capain YETI and the Aeg -Kühlschranks). Da er jedoch ohne Kühltruhe nicht auskommt, kann er Konzerte nur in den Kühlhäusern von Schlachthöfen oder Milchwerken abhalten. Sein Motto: KEINER REDET VOM WETTER - ICH SCHON !

Im Winter plant er eine Tournee durchs Lappland. Die Rentierpunks und sonstige (Putz-) Lappen kaufen bereits schon die neue Single : Anarchy in the Iglu !

Kontaktadresse : Infos über YETI-POWER-Bewegung bei

Tosser !

Yeti -
Bewegung





GLUEAMS

INTERVIEW !
(von Paul Ott)

Erzählt mal, wer ihr seid und was ihr mit eurer Band wollt? M: Wir wollten eine Band machen, nicht nur rumhängen ! Wir hatten Anfangs Schwierigkeiten aus finanziellen Gründen, weil wir die Anlage gemietet haben. Jetzt bestehen wir etwa ein halbes Jahr. GT und ich trafen Huri einen alten Schulkollegen von mir. Er fand, daß Punk für ihn die Zukunft bedeute und suchte Leute für eine Band, so entstand GLUEAMS .

In unserem Land, in der Schweiz, da muß immer alles sauber u. ordentl. sein, man darf nicht rumhängen, wegen dem Tourismus und so, und das in einem Land, von dem die sage daß man alles machen darf.

Strassen ist ein Lied, daß auf unsere erste Single kommt. Dieses Lied drückt unsere Frustrationen aus, die wir haben, wenn wir nach einem total enttäuschenden Abend durch die Strassen ~~xxx~~ streichen.

Erzähl mal wie du die Texte schreibst ?

Die Texte schreibe ich immer dann, wenn mir etwas sinnvolles einfällt. Das kann bei einer Probe während der Schule passieren, aber auch in der Badewanne.

Die Art, wie ihr Texte schreibt, hat das ein Einfluss darauf, wie ihr Konzerte gebt, oder wie ihr lebt ?

Wir sind alle, das is ja der Scheiß , abhängig vom Arbeiten, wenn man eine Band machen will. Man muß Geld verdienen, damit man die Anlage mieten kann. Und die Erlebnisse, die wir haben, wenn wir in die Stadt gehen, dieser Scheißdreck, den wir mit den blöden Leuten erleben, mit den jungen, die so alt sind wie wir - und schon die Mentalität eines alten Typs haben, die schon total abfahren auf kommerzielle Dinge, abfucken, und wir wollen dem total entgegenwirken !



Mach kaputt was Dich
kaputt macht !

• **Aufloesung** • des Preisrätsels aus Heft 1/

-Can You Boogie ? --- Antwort: YES
Unter den vielen Einsendungen waren die
meisten falsch. Das Los entschied:
Sieger ist Hans Wurscht. Wir gratulieren!
Er gewinnt eine 14-tägige Baggerfahrt von
Casropp nach Rauxxl !



Massenschlacht - weil
Peter flippern wollte ...

Nehmt den Husten nicht so schwer
jetzt kommt der Hustinettenbär !

Resultat der →
1. Ausgabe

(nackt)

AKTUELL: Herbert von Karawan ersetzte im Zuge
der Modernisierung die Tonleitern durch
Rolltreppen.

Szene 79 :

T. Gott-Schalk (e 04) und seine
wiederwärtigen Spermer, haben uns
mal wieder bewiesen, daß Fernsehen zu teuer wird !

»Spruch«

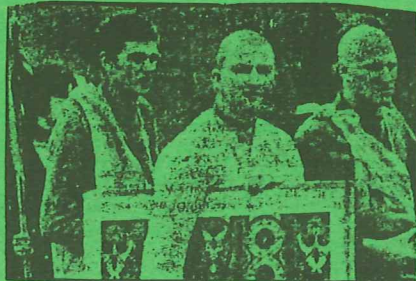
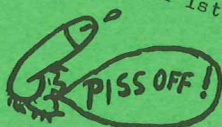
Manche Menschen sprechen
aus Erfahrung, andere
sprechen aus Erfahrung nicht

Habt ihr gewußt, daß es auch in der Fastnacht ganz dunkel ist, und nicht nur fast ?

Der Tierimitator
Sepp Pflunsch aus Göggling
verschwand beim imitieren eines
Regenwurmes in einer Wiese bei Neu-
Ulm spurlos !

Leitspruch :
DIE AXT IM HAUS ERSPART DEN ARZT

Dicke Kinder bangen
vor dem Winder !



Unser neues Preisrätsel :

SKINHEADS oder HARI KRISHNA ?

Auflösung im nächsten Heft !

Einsendeschluß ist Nußmertel(tag)

Die nächste Ausgabe erscheint in Kürze,
denn in der Kürze liegt die Würze ! **Ende**